



Die ersten Maßnahmen zur Behandlung eines Bewusstlosen werden den Teilnehmern erklärt.

Foto: DRK

Hilfe bei Notfällen

Lebenshilfe beim DRK Ottenau

Gaggenau (red) – Mehrere Frauen und Männer von der Lebenshilfe sind im DRK-Zentrum Ottenau für Notfälle in ihrem Umfeld vorbereitet worden. Sehr motiviert und aufmerksam gingen die Teilnehmer auf die Unterweisungen in Erster Hilfe ein. Uwe Matz und Andreas Hahn erklärten, wie bei einem Notfall vorgegangen wird: Ansprache des Patienten, Absetzen eines Notrufs und die ersten Maßnahmen bei einem Bewusstlosen. Das Behandeln eines Herz-Kreislauf-Patienten wurde gezeigt und mit den Teilnehmern geübt. Die Betreuerin Manuela Stolz und einige Aktiven standen hilfreich zur Seite.

Im zweiten Teil der Unter-

weisung wurde von Timo Hirth und Markus Schiel der Einsatzleitwagen erklärt und bei welchem Alarm dieses Fahrzeug ausrückt. Die Besucher konnten einen Rettungswagen besichtigen. Damit wurde die Angst vor einem Transport für diese Menschen genommen.

Patienten-Transport mit dem Fahrzeug

Es wurde den Teilnehmern überdies gezeigt, wie die Trage aus dem Fahrzeug gelöst wird. Auch wie der Patient auf die Trage gelegt und wieder in das Fahrzeug für den Transport aufgenommen wird.